

Stallordnung

- **Anlage**

Zur Reitanlage gehören: die Stallungen mit Sattelkammern und Waschbox, die Sanitärräume, die Reithalle, der Außenreitplatz, die Paddocks, der Parkplatz und die Weiden. Zu diesen Einrichtungen gehören jeweils alle Einbauten wie Tränken, Futterstellen, Zaunanlagen etc.

Unbefugten ist das Betreten der Ställe, der Sattelkammern und aller sonstigen Nebenräume nicht gestattet.

- **Sauberkeit und Ordnung**

In den jeweiligen Stallgassen und auf den Putzplätzen ist von den Reitern selbständig für Ordnung zu sorgen, d. h. Pferdeäpfel usw. sind unverzüglich aufzufegen und in die entsprechenden Karren zu entsorgen. Medikamente, Fliegenspray, Öle usw. sind stets kindersicher wegzustellen.

Pferde sollen grundsätzlich nicht in den Stallgassen geputzt werden, sondern nur auf den dafür vorgesehenen Putzplätzen.

- **Parken**

Beim Parken am Hof, am Reitplatz oder an einer der Weiden bitte stets darauf achten, dass platzsparend geparkt und niemand behindert wird. Bitte insbesondere stets auf eine ausreichende Durchfahrbreite für Maschinen und Traktoren achten. Im Rondell bitte nur kurz zum Ein- oder Ausladen halten.

- **Rauchen**

In den Ställen ist das Rauchen strikt verboten. Auf der gesamten Reitanlage und den Wiesen dürfen keine Zigarettenkippen auf dem Boden zurückgelassen werden. Kippen sind nur in dafür vorgesehene Aschenbecher zu entsorgen und gehören nicht auf den Mist oder in Äppelkarren.

- **Hunde**

Hunde dürfen nur nach Absprache mit dem Stallbetreiber mitgebracht werden und dürfen aus versicherungsrechtlichen Gründen auf der gesamten Reitanlage nicht frei laufen.

Jeder Hundehalter, der seinen Hund mit auf die Anlage bringen möchte, muss auf Verlangen eine angemessene Hunde-Haftpflichtversicherung vorweisen können. Der Stallbetreiber ist berechtigt, einzelnen Hunden das Betreten der Reitanlage zu verwehren.

- **Haftung**

Der Betrieb haftet nicht für Unfälle, Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die insbesondere durch Privatpferde, Diebstahl, Feuer oder andere Ereignisse gegenüber Personen, Pferden oder anvertrautem Gut verursacht werden oder sonst wie an privatem Eigentum der Kunden oder Besucher entstehen, soweit diese Schäden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens des Betriebes, seiner Erfüllungsgehilfen oder irgendwelcher sonstiger Hilfspersonen beruhen.

Pensionspferde

- **Pensionsvertrag**

Der Betrieb vermietet Boxen für die Unterstellung von Pensionspferden einschließlich Fütterung, entmisten und Einstreu. Für die Einstellung ist ein besonderer Pensionsvertrag abzuschließen. Diese Stallordnung ist in ihrer jeweils gültigen Fassung Bestandteil des Pensionsvertrages.

- **Gesundheitsfürsorge**

Treten im Stall Seuchen oder ansteckende Krankheiten auf, welche den gesamten Pferdebestand gefährden, so ist der Betrieb berechtigt, in Abstimmung mit einem Tierarzt alle zum Schutze der

Pferde erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Widersetzen sich Pferdebesitzer diesen Anordnungen, so kann der Betrieb die sofortige Entfernung dieser Pferde verlangen.

- **Weidennutzung**

Es dürfen grundsätzlich nur die vom Betrieb freigegebenen Weiden benutzt werden. Bei Schäden an Toren, Zaunanlagen oder anderen Einrichtungen bitte umgehend die Stallbetreiber informieren.

Zum Umstellen der Pferde muss immer ein Halfter und ein Strick verfügbar sein.

- **Zufütterung**

Für die Fütterung der Pferde sind grundsätzlich nur der Stallbetreiber und seine Mitarbeiter zuständig. Niemand darf ohne direkte Absprache mit den Stallbetreibern andere Pferde außer dem eigenen füttern.

Pferde, die von ihren Eigentümern zugefüttert werden, müssen dazu immer aus der Gruppe herausgenommen werden.

Reitordnung

- **Nutzungszeiten**

Die Reitanlage steht grundsätzlich allen Einstellern und Nutzern gleichberechtigt zur Verfügung. Bei der Terminplanung für die Nutzung von Halle und Reitplatz haben die gewerblichen Einheiten (Reitunterricht, Beritt) Vorrang.

Machen besondere Veranstaltungen oder Arbeiten es erforderlich, die Reitanlage oder Teile davon für den Reitbetrieb zu sperren oder einzuschränken, so wird diese Einschränkung rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben.

- **Nutzung der Reitbahnen**

Vorrang haben in der Halle und auf dem Patz, wenn nicht anders laut Unterrichtsplan geregelt, zuerst der Reitende, dann der Longierende und zuletzt der, der sein Pferd nur laufen lassen möchte.

Wird die Bahn von mehreren Reitern benutzt, so ist aus Sicherheitsgründen ein Abstand von wenigstens einer Pferdelänge erforderlich. Es gelten die in der Reithalle aushängenden Bahnregeln.

Die Benutzung der Hindernisse steht allen Reitern frei. Für Schäden an den Hindernissen kommt der betreffende Reiter oder Pferdebesitzer selbst auf. Schäden sind sofort zu melden. Nach der Benutzung müssen die Hindernisse selbständig wieder abgeräumt werden.

- **Reiten im Gelände**

Reite bitte nur auf den nach geltendem Recht hierfür freigegebenen Wegen und Straßen, niemals querbeet, wenn dafür keine besondere Erlaubnis des Eigentümers vorliegt.

Bei Begegnung mit anderen Reitern oder Fußgängern ist Schritt zu reiten.

Verzichte auf einen Ausritt oder nimm entsprechende Umwege in Kauf, wenn Wege durch anhaltende Regenfälle oder Frostaufbrüche weich geworden sind und nachhaltige Schäden entstehen können.

Melde unaufgefordert Schäden, die immer einmal entstehen können, und regele entsprechenden Schadensersatz.

Wer trotz Verwarnung gegen die Stallordnung verstößt, kann von der Benutzung der Anlage ausgeschlossen werden.